

**NIEDERSCHRIFT**

(öffentlicher Teil)

4. Sitzung des Schul- und Sportausschusses (Wahlperiode 2018 - 2023)

Sitzungstermin:	Donnerstag, 17.01.2019
Sitzungsbeginn:	16:00 Uhr
Sitzungsende:	17:58 Uhr
Sitzungsort:	Carl-Jacob-Burckhardt-Gymnasium Mensa, Ziegelstraße 38, 23556 Lübeck

Anwesende Mitglieder**Vorsitz**

André Kleyer- Bü90/DIEGRÜNEN

Mitglieder aus der Bürgerschaft

Jörg Haltermann- SPD

Dagmar Hildebrand- CDU

Jörn Puhle- SPD

Claudia Treumann-Greif- CDU

stimmberechtigte Mitglieder ohne M.d.Bü.

Kristina Aberle- FREIE WÄHLER & GAL

ab TOP 3.4

Helmut Nölck- Die Unabhängigen

Sonja Schroeter- AfD

Hauke Wegner- CDU

Philip Brozio- SPD

Gülcan Kara- SPD

Stellvertreter

Katja Kuncke- Bü90/DIEGRÜNEN

Vertretung für: Frau Jana Borchers

Daniel Kerlin- FDP

Vertretung für: Herrn Thomas Rathcke

Yvonne Küntzel- Die Linke

Vertretung für: Frau Katjana Zunft

Weitere Teilnehmer aus Bürgerschaft und Fraktion

Detlev Stolzenberg- Die Unabhängigen

Verwaltung

Senatorin Kathrin Weiher- FB 4 - Kultur und Bildung

Dennis Bunk- 5.651 Gebäudemanagement

Ronny Hopp- 4.040 Fachbereichscontrolling FB 4

Björn Hoppe- 4.525 Lübecker Schwimmbäder	
Friedrich Thorn- 4.401 Schule und Sport	
Christiane Wiebe- 4.403 Volkshochschule Lübeck	
Dr. Christiane Alvarez-Fischer- 4.401 Schule und Sport	
Andreas Borchardt- 4.401 Schule und Sport	
Rainer Hielscher- 5.651 - GMHL	
Dennis Meier- 4.401 Schule und Sport	
Frank Schröder- 4.401 Schule und Sport	
Sonstige Personen	
Ciulla Calogero- Integrationslotse im Sport	bis TOP 8.3
Kay Glasneck- Schulleiter Carl-Jakob-Burckhardt-Gymnasium	bis TOP 2
Herr Lehrke- Stadteilverein Niederbüssau	bis TOP 8.3
Herr Podein- und weitere SchülerInnen des Burckhardt-Gymnasiums	bis TOP 8.3
Helge Daus- Schulamt Hansestadt Lübeck	bis TOP 8.3
Beiratsmitglieder	
Götz Gebert- Seniorenbeirat	bis TOP 8.3
Regina Rennfleisch- Seniorenbeirat	bis TOP 8.3
Entschuldigte Mitglieder	
Mitglieder aus der Bürgerschaft	
Jana Borchers- Bü90/DIEGRÜNEN	entschuldigt (zurückgetreten)
Thomas Rathcke- FDP	entschuldigt
Katjana Zunft- Die Linke	entschuldigt
stimmberechtigte Mitglieder ohne M.d.Bü.	
Nina vom Ende- Bü 90/ DIEGRÜNEN	entschuldigt (zurückgetreten)

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1.	Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung
2.	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 14.11.2018
3.	Anfragen / Antworten / Mitteilungen
3.1.	Mitteilungen der Verwaltung
3.1.1.	Wiederbesetzung der Stelle der Schulleiterin / des Schulleiters der Gotthard-Kühl-Schule
3.1.2.	Kapazitätsverringern für kleinere Klassenräume
3.1.3.	VHS-Frühjahrsprogramm und Interkultureller Sommer
3.1.4.	Aktuelles aus den Lübecker Schwimmbädern
3.1.5.	Aktueller Sachstand Kaland-Schule
3.2.	Anfrage von Herrn Nölck zu den Hausmeisterdiensten, hier: Krankenstand im Hausmeisterdienst
3.2.1.	mündliche Antwort auf die Anfrage von Herrn Nölck zu den Hausmeisterdiensten, hier: Krankenstand im Hausmeisterdienst
3.3.	Anfrage BM Treumann (CDU): Beantragung von Mitteln aus dem KInvFG Kapitel II Vorlage: VO/2018/06481
3.3.1.	mündliche Antwort auf die Anfrage von Frau Treumann: Beantragung von Mitteln aus dem KInvFG Kapitel II
3.4.	Anfrage des BM/AM Thomas Rathcke (FDP) zur Sporthallenbelegung Vorlage: VO/2018/06715
3.4.1.	mündliche Antwort auf die Anfrage von Herrn Rathcke zur Sporthallenbelegung
3.5.	Anfrage des Ausschussvorsitzenden André Kleyer - Mikroplastikbelastung aus Kunstrasenplätzen Vorlage: VO/2018/06727
3.5.1.	mündliche Antwort auf die Anfrage des Vorsitzenden zur Mikroplastikbelastung auf Kunstrasenplätzen
4.	Berichte

4.1.	Bildungsbericht hier: Schulstatistik der allgemeinbildenden Schulen der Hansestadt Lübeck Schuljahr 2018/19 Vorlage: VO/2018/06811
5.	Beschlussvorlagen
5.1.	Projektfreigabe zur Umsetzung der Modernisierung und Neuausstattung von vier naturwissenschaftlichen Unterrichtsräumen in der Oberschule zum Dom über 175.000 Euro Vorlage: VO/2018/06926
5.2.	Annahme einer Spende der Gemeinnützigen Sparkassenstiftung über 200.000,00 € zugunsten des Lübecker Bildungsfonds für das Haushaltsjahrs 2018 Vorlage: VO/2018/06897
6.	Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft
6.1.	Überweisungsantrag aus der Bürgerschaft vom 29.11.2018 an den Schul- und Sportausschuss, hier: Antrag der Fraktion Die Unabhängigen betr. Haushaltsbegleitbeschluss; Sanierung Betreute Grundschule Niederbüssau Vorlage: VO/2019/06952
7.	Anträge von Ausschussmitgliedern
7.1.	AM Puhle, Kara u. Haltermann (SPD): Fortschreibung der Sportentwicklungsplanung Vorlage: VO/2018/06921
8.	Verschiedenes
8.1.	Mehrgenerationenhaus Lübeck-Eichholz
8.2.	Integrative Sportveranstaltung in Travemünde
8.3.	Anliegen von SchülerInnen des Carl-Jakob-Burckhardt-Gymnasiums
14.	Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Öffentlicher Teil:

zu 1 Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung

Der Vorsitzende eröffnet die 4. Sitzung des Schul- und Sportausschusses, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Vor Eintritt in die Tagesordnung folgt mit Einverständnis des Ausschusses eine Begrüßung durch den Schulleiter des Carl-Jakob-Burckhardt-Gymnasiums Herrn Glasneck.

Anschließend verpflichtet der Vorsitzende das stellvertretende bürgerliche Ausschussmitglied Herr Kerlin mit den Worten: „Ich verpflichte Sie auf die gewissenhafte Erfüllung Ihrer Obliegenheiten, weise Sie auf die Rechte und Pflichten nach der Gemeindeordnung hin und führe Sie hiermit in Ihr Amt ein“.

Auf Nachfrage des Vorsitzenden werden keine Änderungswünsche zur Tagesordnung vorgebracht.

Damit ist die Tagesordnung unter Zuordnung der TOP 9 bis 12 zum nichtöffentlichen Sitzungsteil einstimmig festgestellt.

zu 2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 14.11.2018

Auf Nachfrage des Vorsitzenden gibt es keine Anmerkungen zur Niederschrift.

Der Ausschuss stellt die Niederschrift einstimmig fest.

zu 3 Anfragen / Antworten / Mitteilungen

zu 3.1 Mitteilungen der Verwaltung

zu 3.1.1 Wiederbesetzung der Stelle der Schulleiterin / des Schulleiters der Gotthard-Kühl-Schule

Frau Senatorin Weiher informiert, das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur habe mit Schreiben vom 19.12.2018 mitgeteilt, dass die vakante Stelle der Schulleiterin / des Schulleiters an der Gotthard-Kühl-Schule mit der Bewerberin Frau Svenja Kuhlmei durch Einsetzung besetzt werden soll. Eine Mitteilung des konkreten Zeitpunkts der Einsetzung von Frau Kuhlmei stehe noch aus, laut Schulamt werde es voraussichtlich der 01.02.2019 sein. Nach Dienstantritt werde Frau Kuhlmei wie üblich zu einer Vorstellung im Schul- und Sportausschuss eingeladen.

zu 3.1.2 Kapazitätsverringering für kleinere Klassenräume

Frau Senatorin Weiher teilt mit, dass mehrere Schulleitungen von Lübecker Grundschulen den Wunsch an die Schulaufsicht herangetragen haben, aufgrund der kleinen Klassenräume ihre Aufnahmekapazität zu begrenzen. In Abstimmung mit der Schulaufsicht sei die maximale Aufnahmekapazität für Klassenräume bis zu 45 qm auf 21 statt 27 SchülerInnen und für Klassenräume bis zu 50 qm auf 25 statt 27 SchülerInnen festgelegt worden. Da die durchschnittliche Klassengröße an Lübecker Grundschulen aber immer noch unter 22 SchülerInnen je Klasse liege, werden sich hieraus nur in Einzelfällen geringfügige Veränderungen ergeben. Frau Weiher kündigt an, dass eine ausführliche Darstellung der Thematik dem Protokoll beigefügt werde (**siehe Anlage 1**).

zu 3.1.3 VHS-Frühjahrsprogramm und Interkultureller Sommer

Frau Wiebe stellt das VHS-Frühjahrsprogramm im Zeichen des 100. Jubiläums der VHS Lübeck vor. Frau Wiebe weist auf Hauptveranstaltungen des Jubiläumjahres hin mit der langen Nacht der Volkshochschulen am 20.09.2019 und dem Festakt am 21.09.2019 im Audienzsaal des Rathauses sowie auf den Interkulturellen Sommer vom 18.05. bis 07.07.2019.

Frau Senatorin Weiher bittet die Anwesenden, bestehende Kontakte zu anderen Nationen an Frau Wiebe zu vermitteln, um den diesjährigen Interkulturellen Sommer noch weiter auszubauen.

zu 3.1.4 Aktuelles aus den Lübecker Schwimmbädern

Herr Hoppe stellt die BesucherInnenzahlen des vergangenen Jahres vor: Bei insgesamt 440.055 BesucherInnen sei sowohl für die Freibäder als auch für die Hallenbäder eine Steigerung zu verzeichnen. Die Nutzung verteile sich auf 53% Öffentlichkeit, 24% Schulen und 23% Vereine. Herr Hoppe gibt weitere Nutzerzahlen bekannt: 3.375 Gesamteintritte Sauna, 5.250 AquakursteilnehmerInnen und 1.152 LeistungsschwimmerInnen. Bei den abgeschlossenen Schwimmkursen werde eine Steigerung von aktuell 1.475 auf 2.000 angestrebt. Herr Hoppe berichtet weiter über die durchgeführten Maßnahmen in den Sportbädern Kücknitz und Schlutup und zieht insgesamt ein positives Resümee.

zu 3.1.5 Aktueller Sachstand Kaland-Schule

Der Vorsitzende weist auf den von der Verwaltung umverteilten Brief an die Elternschaft der Kaland-Schule hin, dem der aktuelle Stand und die geplanten Schritte im Rahmen der Baumaßnahmen an der Kaland-Schule zu entnehmen sei (**siehe Anlage 2**).

zu 3.2 Anfrage von Herrn Nölck zu den Hausmeisterdiensten, hier: Krankenstand im Hausmeisterdienst

zu 3.2.1 mündliche Antwort auf die Anfrage von Herrn Nölck zu den Hausmeisterdiensten, hier: Krankenstand im Hausmeisterdienst

Herr Hielscher nimmt Bezug auf die Erörterung der Antwort in der letzten Sitzung des Schul- und Sportausschusses und führt aus, dass der hohe Anstieg des Krankenstands im Jahr 2017 hauptsächlich auf eine deutliche Mehrung der Langzeiterkrankungen zurückzuführen sei. Hinzu komme bei einem aktuellen Altersdurchschnitt von 54 Jahren eine zunehmende Überalterung in dieser Berufsgruppe. Dennoch liege die Krankheitsquote von 8,9 % unter dem Durchschnitt für die weiteren gewerblichen Berufe bei der HL von 9,5 %. Hinsichtlich der psychischen Belastungen sieht Herr Hielscher keinen eindeutigen Zusammenhang mit den Arbeitsbedingungen der Hausmeister. Herr Hielscher teilt weiter mit, dass das GMHL die weitere Entwicklung des Krankenstandes im Blick behalte und Maßnahme treffe, um dem entgegenzuwirken, wie z. B. die leidensgerechte Gestaltung von Arbeitsplätzen, den Einsatz von mitarbeitenden KoordinatorInnen und die Inanspruchnahme von externen Dienstleistern. Herr Hielscher geht auf die Personalengpässe aufgrund unbesetzter Planstellen ein und informiert über die weiteren Schritte, um dem entgegenzuwirken. Näheres werde dem Evaluierungsbericht zu entnehmen sein, der sich derzeit im verwaltungsinternen Abstimmungsprozess befinde.

Nachfragen von Herrn Nölck zur Personalbemessung und zur Stellensituation beantwortet Herr Hielscher. Die Gesamtanzahl der Planstellen sei seit dem Übergang der Schulhausmeister nicht verändert worden, eine Stelleneinsparung sei vor dem Hintergrund der zunehmenden Anforderungen nicht geplant. Weitere Nachfragen von Herrn Nölck zur Evaluation beantwortet ebenfalls Herr Hielscher.

Auf Nachfrage von Frau Kuncke bestätigt Herr Hielscher, dass im Rahmen von Sanierungsmaßnahmen die Personalkapazitäten jeweils verstärkt werden.

Herr Puhle schlägt vor, die weitere Erörterung der Thematik bis zum vorliegenden Evaluierungsbericht zurückzustellen.

Herr Bunk weist darauf hin, dass im Hinblick auf den demografischen Wandel auch in den kommenden Jahren keine Entspannung hinsichtlich der Fehlzeiten und Personalengpässe zu erwarten sei. Daher beabsichtige das GMHL, dies mit zusätzlichem Personal auszugleichen.

Der Ausschuss nimmt die Antwort zur Kenntnis.

zu 3.3 Anfrage BM Treumann (CDU): Beantragung von Mitteln aus dem KInvFG Kapitel II
Vorlage: VO/2018/06481

zu 3.3.1 mündliche Antwort auf die Anfrage von Frau Treumann: Beantragung von Mitteln aus dem KInvFG Kapitel II

Herr Bunk teilt mit, dass aus den drei Programmabschnitten das Programm für die Sanierung von SchülerInnen-toiletten an den folgenden Schulen in Anspruch genommen werde:

- Gotthard-Kühl-Schule, Gesamtmaßnahme ca. 237.000 Euro, Förderung 160.000 Euro
- Holstentor-Gemeinschaftsschule, Gesamtkosten ca. 240.000 Euro, Förderung 160.000 Euro
- Marienschule, Gesamtmaßnahme 257.000 Euro, Förderung 80.000 Euro.

Der Ausschuss nimmt die Antwort zur Kenntnis.

zu 3.4 Anfrage des BM/AM Thomas Rathcke (FDP) zur Sporthallenbelegung
Vorlage: VO/2018/06715

zu 3.4.1 mündliche Antwort auf die Anfrage von Herrn Rathcke zur Sporthallenbelegung

Herr Schröder beantwortet die Fragen von Herrn Rathcke zur Sporthallenbelegung (**siehe Anlage 3**).

Der Ausschuss nimmt die Antwort zur Kenntnis.

zu 3.5 Anfrage des Ausschussvorsitzenden André Kleyer - Mikroplastikbelastung aus Kunstrasenplätzen
Vorlage: VO/2018/06727

zu 3.5.1 mündliche Antwort auf die Anfrage des Vorsitzenden zur Mikroplastikbelastung auf Kunstrasenplätzen

Herr Schröder geht auf die Fragen des Vorsitzenden zur Mikroplastikbelastung auf Kunstrasenplätzen ein (**siehe Anlage 4**).

Herr Thorn ergänzt, dass eine weitere Auseinandersetzung mit dieser Thematik vorgesehen sei, beispielsweise im Rahmen der anstehenden Tagung der Sportamtsleiter sowie durch Einbindung des Bundesinstituts für Sportwissenschaft.

Der Ausschuss nimmt die Antwort zur Kenntnis.

zu 4 Berichte

zu 4.1 Bildungsbericht hier: Schulstatistik der allgemeinbildenden Schulen der Hansestadt Lübeck Schuljahr 2018/19 Vorlage: VO/2018/06811

Frau Senatorin Weiher stellt die Neuerungen der Schulstatistik vor und hebt einige interessante Daten heraus. So sei der Bericht auf Seite 51 durch eine neue Grafik zur Entwicklung der einzelnen Schulformen ergänzt worden. Die Integrationszahlen werden nun differenziert nach Gymnasien und Gemeinschaftsschulen ausgewiesen und die Abschlüsse werden getrennt nach Gemeinschaftsschulen mit und ohne Oberstufe dargestellt. Die Anzahl der AbgängerInnen ohne Abschluss an den Gemeinschaftsschulen und Gymnasien sei gesunken und zur neuen Darstellung der Entwicklung der DaZ-Zahlen auf Seite 14 des Berichts sei festzustellen, dass die DaZ-Zahlen seit dem letzten Schuljahr kontinuierlich sinken würden. An den Förderzentren sei nach den sinkenden Zahlen der Vorjahre erstmalig ein Anstieg zu verzeichnen.

Eine Nachfrage von Herrn Kerlin, wie hinsichtlich der knappen räumlichen Kapazitäten mit den zu erwartenden steigenden SchülerInnenzahlen im Grundschulbereich umgegangen werde, beantwortet Herr Thorn und geht auf den Bedarf einer zusätzlichen Grundschule für das neue Wohnquartier am Geniner Ufer ein. An anderen Grundschulstandorten würden im Rahmen von Erweiterungsbauten für den Ganztags Räumlichkeiten für den Schulbetrieb frei. Insgesamt müsse die Wohnungsbauentwicklung begleitet und ggf. durch Ausbau von Schulen reagiert werden.

Eine Nachfrage von Herrn Kerlin zum Raumbedarf für den Ganztags beantworteten Frau Senatorin Weiher und Herr Thorn. Frau Weiher geht davon aus, dass im Hinblick auf die Personalaufstockung beim GMHL die im letzten Jahr nicht realisierbaren Bauprojekte für den Ganztags nunmehr in die Umsetzung kommen können. Zudem sei ein Konzept für eine gemeinsame Nutzung von Klassenräumen am Vormittag und am Nachmittag erarbeitet worden. Herr Thorn weist auf den Grundsatz einer Doppelnutzung der Räume hin. Darüber hinaus werde pro Zug ein zusätzlicher Raum für den Ganztags bereitgestellt. Mit dieser Regelung sei die HL vergleichbar und teilweise sogar besser aufgestellt als die anderen kreisfreien Städte in Schleswig-Holstein.

Herr Puhle kündigt an, dass die anstehende gemeinsame Sitzung des Jugendhilfeausschusses und des Schul- und Sportausschusses am 21.02.2019 unter dem Themenschwerpunkt „Ganztags an Schule“ stattfindet.

Herr Kerlin hinterfragt den hohen Anteil von 70% männlichen Schülern an den Förderzentren. Dazu antworten Frau Alvarez-Fischer, Herr Haltermann und Herr Daugs, der über das Verfahren für die Beschulung im Förderzentrum informiert. Herr Daugs nimmt die Thematik zum Anlass, auf die laut Schulstatistik in den verschiedenen Schularten sehr unterschiedlich ausfallenden Anteile an integrativen SchülerInnen hinzuweisen.

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

zu 5 **Beschlussvorlagen**

zu 5.1 **Projektfreigabe zur Umsetzung der Modernisierung und Neuausstattung von vier naturwissenschaftlichen Unterrichtsräumen in der Oberschule zum Dom über 175.000 Euro**
Vorlage: VO/2018/06926

Keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Die Freigabe des Projekts zur Umsetzung der Modernisierung und Neuausstattung der vier naturwissenschaftlichen Fachräume in der Oberschule zum Dom wird erteilt.

*Der Ausschuss empfiehlt dem Hauptausschuss
mit 14 Ja-Stimmen einstimmig gemäß
Beschlussvorschlag zu beschließen.*

zu 5.2 **Annahme einer Spende der Gemeinnützigen Sparkassenstiftung über 200.000,00 € zugunsten des Lübecker Bildungsfonds für das Haushaltsjahr 2018**
Vorlage: VO/2018/06897

Keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Die Spende der Gemeinnützigen Sparkassenstiftung für das Haushaltsjahr 2018 in Höhe von 200.000 € zugunsten der Lübecker Bildungsfonds wird angenommen.

*Der Ausschuss empfiehlt dem Hauptausschuss
mit 14 Ja-Stimmen einstimmig gemäß
Beschlussvorschlag zu beschließen.*

zu 6 Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft

zu 6.1 Überweisungsantrag aus der Bürgerschaft vom 29.11.2018 an den Schul- und Sportausschuss, hier: Antrag der Fraktion Die Unabhängigen betr. Haushaltsbegleitbeschluss; Sanierung Betreute Grundschule Niederbüssau Vorlage: VO/2019/06952

Herr Stolzenberg teilt mit, dass er als Vorsitzender des Elternvereins der Außenstelle der Kahlhorst-Schule in Niederbüssau, zugleich Träger der betreuten Grundschule, aufgrund von Befangenheit nicht an der Beratung teilnehmen werde und verlässt den Sitzungsraum.

Auf Nachfrage des Vorsitzenden ist der Ausschuss einstimmig einverstanden, Herrn Lehrke vom Stadtteilverein das Wort zu erteilen.

Herr Lehrke stellt anhand eines Flyers den Schulstandort vor und informiert über die bestehende räumliche Situation für den Ganzttag. Anschließend erläutert Herr Lehrke das Anliegen des Stadtteilvereins, die ehemalige Schulleiterwohnung im Rahmen eines Konzepts zur Einrichtung eines Stadtteilhauses auch für den Ganzttag der Schule nutzbar zu machen. Zur Herrichtung der Räumlichkeiten wären die Fenster des denkmalgeschützten Gebäudeteils zu ersetzen, die Elektroanlagen und die Heizungsanlage zu erneuern und die Küche auszutauschen. Herr Lehrke berichtet weiter, dass sich der Stadtteilverein mit einer hohen Eigenleistung einbringen würde. Mit dieser Maßnahme könne die Qualität der Betreuung der Kinder verbessert und das Stadtleben gestärkt werden.

Herr Haltermann begrüßt grundsätzlich das hohe Engagement des Vereins, gibt jedoch zu bedenken, dass auf der Grundlage einer abgestimmten Prioritätenliste für den räumlichen Ausbau des Ganztags sechs Schulen schon seit Jahren auf die Umsetzung warten müssen.

Frau Treumann spricht sich unter Bezug auf das Beispiel an der Schule Lauerholz dafür aus, die Doppelnutzung von Klassenräumen voranzubringen.

Herr Nölck sieht in dem Vorhaben des Stadtteilvereins die Gelegenheit, ein Projekt zügig und mit geringem Aufwand dazwischen zu schieben.

Herrn Puhle fehlt eine verlässliche Kostenkalkulation für die Gesamtmaßnahme. Zudem bittet er das GMHL um eine fachliche Einschätzung.

Herr Bunk beurteilt den baulichen Zustand der ehemaligen Schulleiterwohnung als desaströs. Im Rahmen einer Wiederherrichtung des Gebäudeteils wäre eine Grundsanierung einschließlich einer Erneuerung der Wasserleitungen und einer Dach- und Fassadensanierung erforderlich. Aufgrund fehlender Bedarfsmeldung des Bereichs Schule und Sport wäre unter Sicherheitsaspekten perspektivisch eher ein Rückbau der ehemaligen Hausmeisterwohnung anzudenken.

Auf die Frage von Herrn Kerlin nach vergleichbaren Modellen und wie jeweils die Zuständigkeit für die Unterhaltung des Gebäudes geregelt sei, informiert Herr Bunk, dass dies eine Frage der vertraglichen Regelung sei und ggf. die Verantwortung für den Gebäudeteil eigentumsähnlich auf den Stadtteilverein übergehen sollte.

Frau Senatorin Weiher erklärt, dass der Fachbereich für die Außenstelle der Kahlhorst-Schule keinen zusätzlichen Raumbedarf im Ganzttag sehe, vielmehr sei die Ganztagsnutzung so-

gar besser gewährleistet als an anderen Schulen. Auch im Hinblick auf den hohen Investitionsstau von insgesamt ca. 280 Mio. Euro bei allen städtischen Gebäuden sei das Vorhaben nicht vertretbar. Frau Weiher befürwortet jedoch die Idee, das Objekt als Stadtteilhaus für Vereinszwecke herzurichten und bietet hierfür Unterstützung in Form von fachlicher Beratung an.

Eine Frage von Herrn Kerlin zur Umsetzung des Konzepts „Ganztag an Schule“ beantwortet Herr Thorn.

Es erfolgt eine weitere Erörterung der Thematik, an der sich mehrfach Herr Nölck, Frau Treumann und mehrfach Herr Haltermann beteiligen.

Überweisungsantrag:

Für die Herrichtung von Räumlichkeiten der ehemaligen Schulleiterwohnung für die Betreute Grundschule an der Schule Niederbüssau werden mit Beschluss der Bürgerschaft vom 29.11.2018 100.000 Euro als Zuschuss für Sanierungsmaßnahmen im Haushalt 2019 geordnet und mit einem Sperrvermerk versehen.

Die Planung und Baudurchführung erfolgt durch den Mieter der ehemaligen Schulleiterwohnung (Stadtteilverein) und wird in Kooperation mit dem Träger der betreuten Grundschule (Elternverein) durchgeführt.

Die Entscheidung über die Aufhebung des Sperrvermerks und Freigabe der Mittel wird abschließend an den Bauausschuss und an den Schul- und Sportausschuss überwiesen.

Der Vorsitzende lässt über die Aufhebung des Sperrvermerks abstimmen:

Der Ausschuss lehnt die Aufhebung des Sperrvermerks bei einer Gegenstimme und zwei Enthaltungen mehrheitlich ab.

zu 7 Anträge von Ausschussmitgliedern

zu 7.1 AM Puhle, Kara u. Haltermann (SPD): Fortschreibung der Sportentwicklungsplanung Vorlage: VO/2018/06921

Herr Puhle erläutert den Hintergrund des Antrags. Unter Berücksichtigung der knappen Personalkapazitäten sei ein kurzer Bericht ausreichend.

Herr Thorn informiert über die bisherigen Aktivitäten des Bereichs Schule und Sport mit dem Ziel einer Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung. Eine erste Grundlage sei die Bestandsaufnahme im Rahmen der Teilnahme der HL an dem Projekt „Bewegung findet Stadt“ der Barmer Krankenkasse. Die Verwaltung befürworte den Antrag.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag abstimmen:

Antrag:

Der Bürgermeister wird beauftragt die Sportentwicklungsplanung aus dem Januar 2009 zu

überprüfen und fortzuschreiben.

Bis zur Sommerpause 2019 ist dem Ausschuss kurz zu berichten,

- welche Inhalte aufgenommen werden sollen,
- wer für die Begleitung / Durchführung vorgesehen ist (2009 Prof. Dr. Wopp)
- welcher zeitlicher Ablauf realistisch erscheint.

Der Turn- und Sportbund Lübeck e.V. ist hierbei bereits einzubeziehen.

*Der Ausschuss beschließt bei
14 Ja-Stimmen einstimmig antragsgemäß.*

zu 8 Verschiedenes

zu 8.1 Mehrgenerationenhaus Lübeck-Eichholz

Frau Treumann fragt, warum den Pfandfindern nach 25 Jahren gekündigt wurde und welche weitere Nutzung der Räumlichkeiten im Mehrgenerationenhaus vorgesehen sei.

Auf Vorschlag von Herrn Thorn ist der Ausschuss einverstanden, auf die Kündigungsgründe unter Ausschluss der Öffentlichkeit einzugehen. Herr Thorn informiert, dass für den in Kooperation mit der Dorothea-Schlözer-Schule neu entstehenden Ausbildungsgang „Mode- und Design-AssistentIn“ zusätzliche Räume für die im Mehrgenerationenhaus befindliche Schneiderei benötigt würden.

Auf Nachfrage von Frau Hildebrandt bestätigt Herr Thorn, dass die weiteren Mieter des Mehrgenerationenhauses bleiben können.

Der Ausschuss nimmt die Antwort zur Kenntnis.

zu 8.2 Integrative Sportveranstaltung in Travemünde

Der Ausschuss ist einstimmig einverstanden, Herrn Calogero das Wort zu erteilen.

Herr Calogero stellt sich als Integrationslotse im Sport vom Roten Stern Lübeck e. V. vor. Herr Calogero berichtet weiter von einem Projekt, in Travemünde eine integrative Sportveranstaltung zu organisieren und wirbt hierfür um Unterstützung.

Der Ausschuss nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

zu 8.3 Anliegen von SchülerInnen des Carl-Jakob-Burckhardt-Gymnasiums

Der Ausschuss ist einstimmig einverstanden, Herrn Podein, Schüler am Burckhardt-Gymnasium, das Wort zu erteilen.

Herr Podein berichtet, dass SchülerInnen des Carl-Jakob-Burckhardt-Gymnasiums anlässlich ihrer Teilnahme an einer bundesweiten Demonstration zum Klimaschutz am 17.12.2018 vom Schulleiter eine Missbilligung erhalten haben. Herr Podein bittet den Ausschuss um Fürsprache in dieser Sache.

Frau Senatorin Weiher begrüßt grundsätzlich ein politisches Engagement von SchülerInnen. Allerdings handele es sich hierbei um eine schulinterne Angelegenheit, auf die der Ausschuss keinen Einfluss habe. Frau Weiher schlägt Herrn Podein vor, sich an die Kinder- und Jugendbeauftragte der Hansestadt Lübeck Frau Möller zu wenden.

Herr Daugs bietet den SchülerInnen ebenfalls an, in dieser Angelegenheit zu vermitteln.

Herr Nölck spricht sich dafür aus, an Schulleitungen zu appellieren, in solchen Fällen mit Augenmaß vorzugehen.

Der Ausschuss nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

Um 17.55 Uhr verlässt die Öffentlichkeit den Sitzungsraum.

zu 14 Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Nach Wiederherstellung der Öffentlichkeit teilt der Vorsitzenden mit, dass im nichtöffentlichen Teil kein Beschluss gefasst worden sei.

Der Vorsitzende schließt um 17.58 Uhr die Sitzung.

Lübeck, den 13. März 2019

André Kleyer
Vorsitzende/r

Antje Luck
Protokollführung